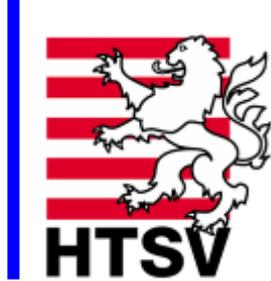


# Kindertauchen im VDST



TL-Vorbereitung 2013 von Jan Kretzschmar  
TL 2 und Stlv. Landesjugendwart in Hessen



# Was erwartet mich?

1. Was muss ein Tauchlehrer wissen? / Prüfungsfragen
2. Was ist Kindertauchen?
3. Medizinische Grundlagen für das Kindertauchen
4. Die Kindertauchsportabzeichen (KTSA)
5. Ausbilderqualifikation
6. SK Tauchen mit Kindern

# 1. Was muss ein Tauchlehrer wissen? / Prüfungsfragen



## Warum muss sich ein Tauchlehrer mit Kindertauchen auskennen?

- Es wird von einem Tauchlehrer erwartet, dass er sich mit allen wesentlichen Bereichen des Tauchsports auskennt.
- Tauchen ist Familiensport. In den meisten Vereinen gibt es junge Taucher.
- Als TLvD auf einem Boot oder am See (Schönbach) übernehmt ihr Verantwortung für den Tauchbetrieb. Dazu gehört auch Kindertauchen.
- Beim Kindertauchen gibt es strikte Grenzen zum Schutz der Gesundheit junger Taucher. Diese werden leicht unterschätzt.



# Was müsst ihr für die TL-Theorie-Prüfung wissen?



- Es wird erwartet, dass ihr die wichtigsten Begriffe des Kindertauchens kennt.
- Ihr sollt die wichtigsten medizinischen Besonderheiten des Kindertauchens kennen und wiedergeben können.
- Ihr sollt die vorhandenen VDST-KTSA und deren Altersgrenzen kennen.
- Ihr sollt die Tiefen-, Zeit- und Tauchgangs-Anzahl-Beschränkungen beim Kindertauchen kennen.

Frage: Muss ich das wirklich alles auswendig wissen?

Antwort: Ja!

Besonders relevante Folien sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



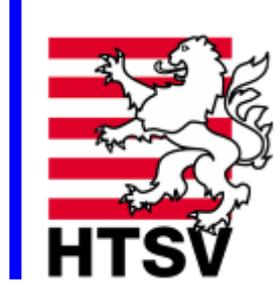
# 1. Was ist Kindertauchen (im VDST)?

Das Tauch- /Ausbildungsprogramm für Jugendliche und Erwachsene beginnt mit dem DTSA Bronze/CMAS\*, welches mit dem 14. Lebensjahr abgelegt werden kann.

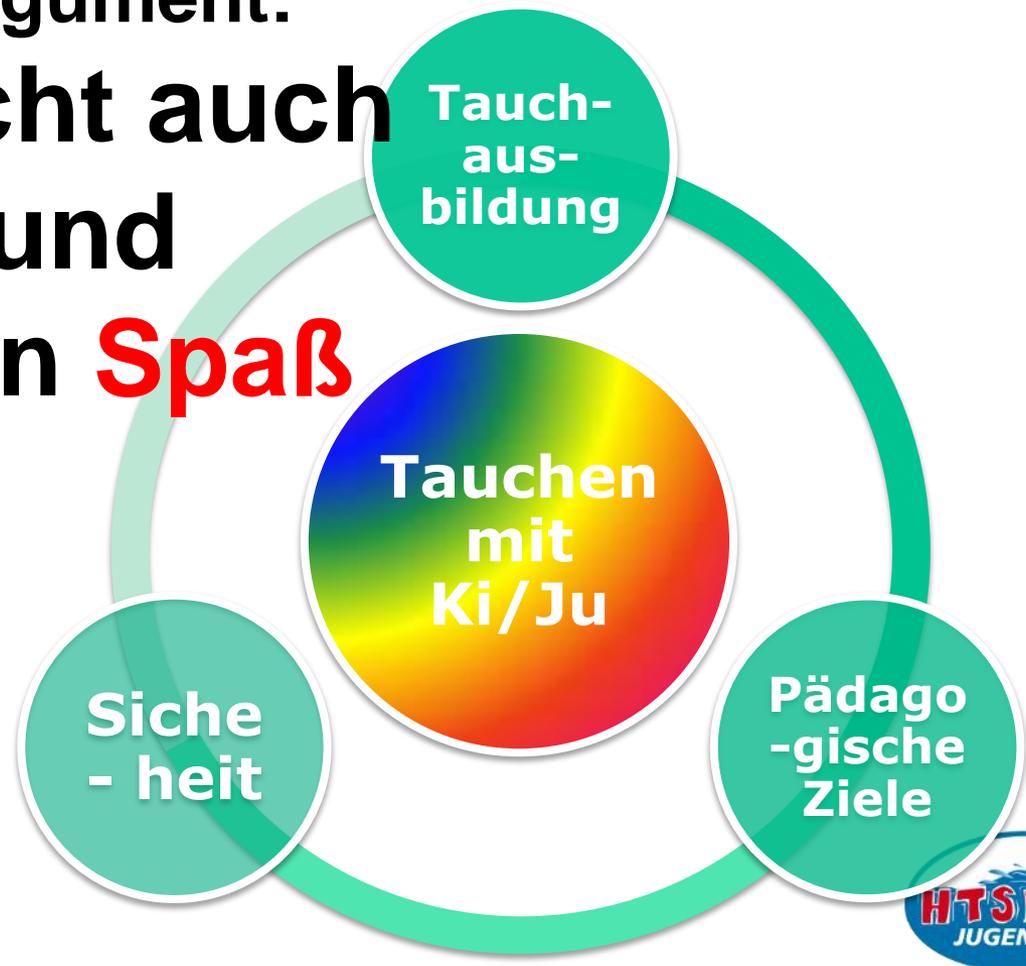
***Alles, was unter dieser Altersgrenze liegt, ist Kindertauchen!***

Das Ausbildungsprogramm für das Kindertauchen beginnt mit dem 6. und endet mit dem 14. Lebensjahr.

# Tauchen mit Kindern und Jugendlichen – WARUM?



Das zentrale Argument:  
**Tauchen macht auch  
Kindern und  
Jugendlichen Spaß**



**Kinder sollten auf keinen Fall durch Druck zum Tauchen gebracht werden.**

# Was kann durch den Tauchsport erreicht werden?



- Spaß an Wasser
- Spaß an der Bewegung
- Sicherheit im Wasser
- Verantwortung für andere
- Kooperation mit dem Partner
- Faire Wettkämpfen
- Eigenverantwortung
- Körpererfahrung
- Selbstbewusstsein
- Selbsteinschätzung
- Selbstbeherrschung
- Verständnis für Naturgesetze
- Naturwahrnehmung
- Umgang mit Technik
- Neugier für Neues
- Abenteuer



# Lernziele des Kindertauchens



- bei Schwerelosigkeit das Gleichgewicht zu wahren
- die Beine als einzige Antriebskraft für eine Vorwärtsbewegung zu gebrauchen
- über einen Schnorchel oder einen Atemregler zu atmen
- sich in einer dreidimensionalen Umgebung zu bewegen
- die dafür notwendigen Gesetzmäßigkeiten zu verstehen und in der neuen Umgebung spezifische Gefahren zu erkennen
- für andere Verantwortung zu tragen und
- anderen im Notfall zu vertrauen



# Worauf ist besonders zu achten?



- ☺ ... dass die Kinder als Persönlichkeit respektiert werden
- ☺ ... sie motiviert sind und freiwillig an der Ausbildung teilnehmen
- ☺ ... sie sich in jeder Situation sicher fühlen
- ☺ ... der ausgewählte Tauchplatz ihrem Leistungsvermögen entspricht
- ☺ ... sie wissen, dass Tauchplätze unterschiedlich sein können
- ☺ ... sie wissen, dass ein Tauchgang pro Tag ausreichend ist
- ☺ ... sie die Ausbildungsziele verstehen
- ☺ ... die Fähigkeit zur Selbstbeurteilung entwickelt wird
- ☺ ... sie Vertrauen zu Ihrem Tauchausbilder haben

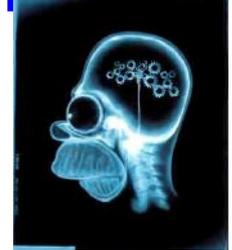


# 3. Medizinische Grundlagen

## Grenzen aus medizinischer Sicht ...

Der Körper ist noch nicht voll entwickelt:

- Gehirn / geistige Reife -> Einsichtsfähigkeit / Einschätzung
- Wenig subkutanes Fettgewebe -> „Biopren“ fehlt
- Ungünstiges Verhältnis Körperoberfläche/-masse  
--> hoher Wärmeverlust
- geringere Kraft und Ausdauer --> geringere Belastbarkeit
- Lungenreife erst ab 8. Jahren --> kein Tauchen < 8 Jahre !!!
- Skelett noch im Wachstum --> keine schweren Lasten
- Unerkannte Krankheiten (Adipositas, Diabetis, Asthma, ...)



# HNO-Problematik

- Nasennebenhöhlen nicht voll entwickelt
- Typ. häufig HNO-Infektionen
- Rachen- und Gaumenmandeln können als „Tubentonsille“ die Tuben verschließen
- Tubenmuskulatur nicht voll ausgeprägt

**Druckausgleichsproblemen**

# Thermoregulation



- Schlechtere Relation von Körperoberfläche zu Körpermasse

**Schnellere Auskühlung**

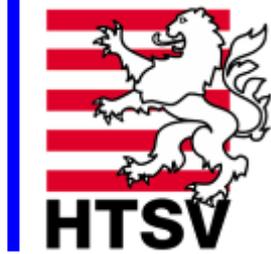


- Noch nicht fertig entwickelte Mechanismen der Wärmeabgabe

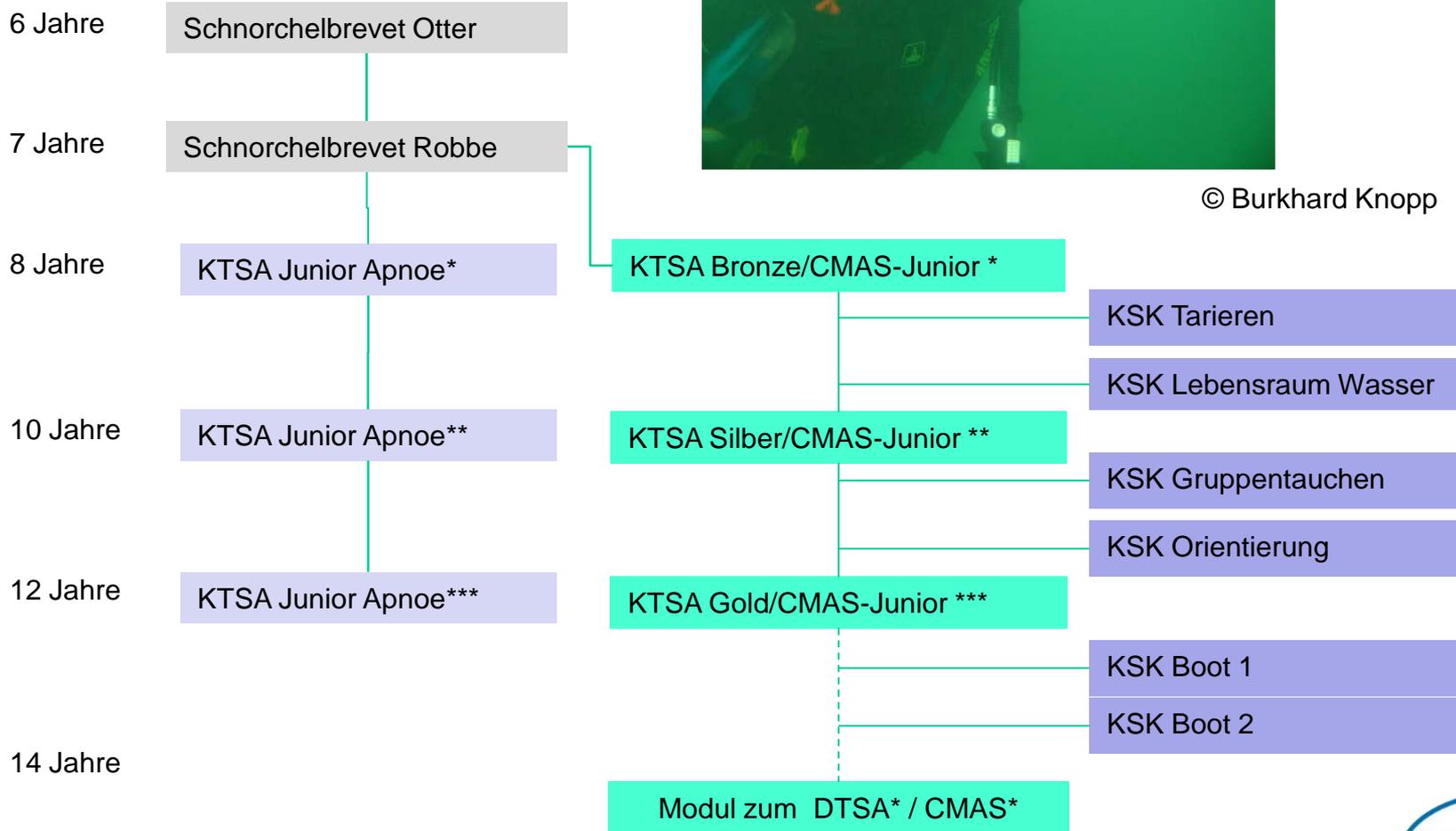
**Gefahr von Hyperthermie**



# 4. Die KTSA



© Burkhard Knopp



# Die ersten Schritte ...

- ☺ **Otter** ab vollendetem 6. Lebensjahr



- ☺ **Robbe** ab vollendetem 7. Lebensjahr



Die Kinder lernen, sich im Schwimmbad mit Maske, Schnorchel und Flossen (ABC-Ausrüstung) zu bewegen.

Dies ist Grundlage für den Einstieg der Ausbildung in das Gerätetauchen.

## ... und jetzt mit Tauchflasche



- ☺ KTSA **Bronze** / CMAS **Junior** \* ab 8. Lebensjahr  
8 – 10 Jahre      max. Tauchtiefe 3 – 5 m
  
- ☺ KTSA **Silber** / CMAS **Junior** \*\* ab 10. Lebensjahr  
10 – 12 Jahre      max. Tauchtiefe 5 – 8 m
  
- ☺ KTSA **Gold** / CMAS **Junior** \*\*\* ab 12. Lebensjahr  
12 – 14 Jahre      max. Tauchtiefe 10 – 12 m

Jeweils in schwimmbadähnlichen Verhältnissen



# Specials ... die Kinderspezialkurse (KSK)



Voraussetzung KTA Bronze

- „Tarieren“
- „Lebensraum Wasser“

Voraussetzung KTA Silber

- „Gruppentauchen“
- „Orientierung“

Voraussetzung KTA Gold

- „Boot I“ - Schlauchboot
- „Boot II“ - Tauchschiiff



# KTSA-Junior Apnoe

## Ziele



### Junior Apnoe\*

- Praktische Übungen
- Grundsätze: Apnoetraining Schwimmbad



### Junior Apnoe\*\*

- Theorie und Praxis
- Partnersicherung: Zeit und Strecke



### Junior Apnoe\*\*\*

- Geführte Apnoetauchgänge
- Apnoetraining im Freigewässer - Einführung
- Partnersicherung und Rettung in allen Disziplinen



# KTSA Gold – und dann?

## Modul zum DTSA\* / CMAS\*

- Bis zum 16. Lebensjahr möglich
- 9 Pflichttauchgänge

### Verkürzte Prüfung:

- 5 Übungstauchgänge des DTSA\* im Freigewässer
- Keine ABC-Übungen
- Lehrgespräch über die theoretischen Kenntnisse.  
Eine schriftliche Prüfung ist nicht vorgesehen

## 5. Ausbilderqualifikation



- ☺ Teilnahme am Fortbildungsseminar  
„Kindertauchen“ ist dringend empfohlen
- ☺ KTSA – Schwimmbadabnahmen (JL vor 2008),  
TrainerC/TL
- ☺ KTSA – Freigewässerabnahmen TL



# Verhältnis Tauchausbilder/Schüler



- ***Schwimmbad***
  - Erster Tauchgang: 1 Tauchausbilder - 1 Schüler
  - Folgetauchgänge: 1 Tauchausbilder - 2 Schüler
- **oder 1 Tauchausbilder - 3 Schüler**
  - (im Rahmen des Kinderspezialkurses  
“Gruppentauchen“)



# Verhältnis Tauchausbilder/Schüler



- **Übungstauchgänge (Prüfungstauchgänge) im Freigewässer:**
  - 1 TL - 1 Schüler
  - Unter erschwerten Bedingungen sollte im Freigewässer ein erfahrener Taucher die Gruppe begleiten.



## Standards - Wer darf mit wem tauchen?

- KTSA Bronze: DTSA \*\*\* bis 5 m  
Schwimmbad oder  
schwimmbadähnliche  
Verhältnisse
- KTSA Silber: DTSA \*\*\* bis 8 m
- KTSA Gold: DTSA \*\*\* bis 12 m

### Erläuterung Schwimmbadähnliche Verhältnisse:

- maximal 5 Meter Wassertiefe
- mindestens 16°C Wassertemperatur in 1 Meter Wassertiefe
- von der Wasseroberfläche muss der Gewässergrund erkennbar sein
- ein sicherer und einfacher Ein- und Ausstieg muss vorhanden sein

## Standards-Wer darf mit wem tauchen?

- KTSA Bronze: DTSA \*\*\* bis 5 m  
Schwimmbad oder  
schwimmbadähnliche  
Verhältnisse
- KTSA Silber: DTSA \*\*\* bis 8 m
- KTSA Gold: DTSA \*\*\* bis 12 m

5 KTSA Silber / CMAS-Junior \*\*

### 5.1 Kursziel

Das Kind soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Freigewässer vertraut gemacht werden.

Nach Abschluss des Kurses soll es an Tauchgängen

(Tauchtiefe max. 8 m), die von einem erfahrenen Taucher (wenigstens VDST-CMAS-Taucher\*\*\*) geführt werden, sicher teilnehmen können.

# Voraussetzungen Kindertauchgänge



- Abgeschlossene KTSA-Ausbildung
- Schriftliches Einverständnis aller gesetzlicher Vertreter
- Tauchsportärztliche Untersuchung < 1 Jahr
- Freiwilligkeit
- Gesundheit
- Wohlbefinden



## Tauchdauer und Profil

- Bis zum 12. Lebensjahr ist die Tauchzeit auf 25 Minuten begrenzt.
- Zusätzlich darf bis zum 12. Lebensjahr nur ein Tauchgang/Tag durchgeführt werden.
- Danach begrenzt die Auskühlung die Tauchgangsdauer.
- Aufgrund der Tiefenlimits können und sollten keine dekopflichtigen Tauchgänge durchgeführt werden!

**Das Erlebnis steht im  
Vordergrund!**

# Tiefenlimits für Kinder und Jugendliche

- Die Tiefenlimits des Kindertauchens basieren auf medizinische Aspekte!
  
- Gemäß der VDST Sicherheitsstandards gilt:

08 – 10 Jahre:	5 m
10 – 12 Jahre:	8 m
12 – 14 Jahre:	12 m
14 – 16 Jahre:	25 m
ab 16 Jahre:	40 m

# KTSA – Ordnung



hier steht  
alles ganz  
genau ...



# Kindertauchen-Info

- Infos und Unterlagen
  - Infos
    - [www.vdst.de](http://www.vdst.de) / junge Taucher / Download:
      - ❖ KTSA Ordnung
      - ❖ Vordruck für Einverständniserklärung
  - Unterlagen
    - [www.vdst.de](http://www.vdst.de) / VDST-online-shop
      - ❖ CD ROM Kindertauchen 20,00 Euro
      - ❖ E-Learning Infos bei : [fuw@dshs-koeln.de](mailto:fuw@dshs-koeln.de)

## 6. Spezialkurs „Tauchen mit Kindern“



Ausgangssituation:

- Die aktuelle KTSA-Ordnung erlaubt erfahrenen CMAS\*\*\*- Tauchern das tiefenlimitierte Tauchen mit Kindern ab KTSA Bronze.
- Dies soll insbesondere CMAS\*\*\* Eltern die Möglichkeit geben, mit ihren eigenen Kindern Flachwassertauchgänge zu machen.



# Spezialkurs „Tauchen mit Kindern“

## *Problematik*



- Tauchen mit Kindern findet bei der Ausbildung zum CMAS\*\*\* keine Berücksichtigung.
- Das Wissen um die Besonderheiten beim Kindertauchen – insbesondere um die Grenzen und den zugrunde liegenden medizinischen und rechtlichen Grundlagen – ist gering.
- Tiefen- und Zeitlimits werden nicht eingehalten.
- Gefährdung der Kinder hinsichtlich Entwicklung und Gesundheit
- Keine Erkenntnisse über Spätschäden



# Spezialkurs „Tauchen mit Kindern“

## *Perspektive*



### *Kursziel*

Der Teilnehmer soll in Theorie mit dem sicheren Tauchen mit Kindern vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er:

- ein **grundlegendes Wissen** über Kindertauchen und **dessen Grenzen** haben,
- die **wichtigsten medizinische Grundlagen** des Tauchens mit Kindern kennen,
- über die **rechtliche Grundlagen** informiert sein,
- die Anforderungen an eine **kindertaugliche Ausrüstung**,
- und die **Rahmenbedingungen für sichere Tauchgänge** mit Kindern kennen.



# Spezialkurs „Tauchen mit Kindern“

## *Voraussetzungen*



- Mindestalter:  
18 Jahre
- Ausbildungsstufe:  
DTSA\*\*\*, ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation  
entsprechend der Entscheidung des Fachbereiches VDST  
Ausbildung
- Anzahl der Pflichttauchgänge: 100
- Sonstiges:  
Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung



# Spezialkurs „Tauchen mit Kindern“

## *Ausbilderqualifikation*



- VDST-CMAS Tauchlehrer \*/\*\* /\*\*\*/\*\*\*\* mit Nachweis über die Teilnahme an dem vom VDST angebotenen Fortbildungsseminar „Kindertauchen“.
- „Kindertauchen“ ist nicht gleich „Tauchen mit Kindern“
- Nächster Termin „Kindertauchen“ im HTSV: 2015
- Den abnahmeberechtigten TL's soll als Hilfe ein vorgefertigter Foliensatz des VDST zur Verfügung gestellt werden, der die Mindestlehrinhalte enthält. (Ausbilder-CD)
- Lerneinheiten: 8



# Kindertauchen macht Spaß, nicht nur den Kindern!



**Viel Erfolg bei der TL-Prüfung**

Fragen, Anmerkungen, Kritik und Vorschläge an: [Jan@HTSV.de](mailto:Jan@HTSV.de)

